

An die
Eltern der Schulgemeinschaft

Berlin, 8. September 2020

Aktuelle Informationen

Liebe Eltern,

gestern startete die fünfte Schulwoche mit der ersten Sitzung der Gesamtelternvertretung (GEV). Herr Wiese hat die verantwortungsvolle Aufgabe des Elternsprechers und GEV-Vorsitzenden übernommen. Ich danke ihm und seinem neuen Vorstand für die Bereitschaft in dieser besonderen Zeit diese wichtige Aufgabe wahrzunehmen. Zugleich haben wir Herrn Jungehülsing als bisherigen GEV-Vorsitzenden nach mehreren Jahren Arbeit an der Spitze verabschiedet. Für sein besonderes Engagement haben wir ihm gestern noch einmal unseren herzlichen Dank ausgesprochen.

In der GEV-Sitzung habe ich über verschiedene aktuelle Themen berichtet. Die wesentlichen Informationen möchte ich Ihnen auch direkt mitteilen.

- **Hygieneplan der Schule auf der Homepage veröffentlicht**

Das Leitprinzip bei der Erstellung unseres schulischen Hygieneplans lautete: Klarheit und Schutz von uns allen bei möglichst großer Normalität in dieser ungewöhnlichen Zeit. Der Hygieneplan der Schule steht im internen Bereich auf der Homepage zur Einsicht in der aktuellen Fassung zur Verfügung. Neben den allgemeinen Regeln zum gegenseitigen Schutz in der Schule enthält er auch die Regelungen für die besonderen Anforderungen in den Fachbereichen Darstellendes Spiel, Musik und Sport. Der Hygieneplan wird regelmäßig auf seine Praktikabilität hin geprüft und ggf. angepasst. Sie finden ihn unter:

<https://www.bertha-von-suttner.de/organisatorisches/plaene/schueler-plaene/aus-besonderem-anlass>

- **Mehrere Mund- und Nasen-Bedeckungen in die Schule mitbringen**

Die Bedeckung von Mund und Nase wird überwiegend beachtet. Das ist erfreulich und macht deutlich, wie verantwortungsbewusst wir in der Schule gemeinsamen mit der aktuellen Situation umgehen. Dennoch ist die Nachfrage nach Ersatzmasken im Sekretariat weiter gleichbleibend hoch. Der Vorrat an Masken reduziert sich dadurch stetig.

Meine dringende Bitte an Sie: Sorgen Sie mit dafür, dass Ihr Kind täglich zwei Masken (eine Ersatzmaske) in die Schule mitbringt. Die Ausgabe von Masken im Sekretariat soll nur da greifen, wo Masken in besonderen Fällen verloren, kaputt gegangen oder ausnahmsweise vergessen sind. Die kostenfreie Bereitstellung von Masken in den Schulen zum Anfang des Schuljahres war einmalig. Neue Beschaffungen belasten den Schuletat und schränken unsere finanziellen Möglichkeiten an anderen Stellen ein.

- **Aussetzung von Schülerfahrten im aktuellen Schuljahr**

Klassen- und Kursfahrten haben für uns einen herausragenden pädagogischen Wert. Es besteht derzeit weiter ein hohes Risiko von Absagen bei gleichzeitig erheblichen finanziellen Unsicherheiten. Im Kollegium haben wir vor und nach den Sommerferien über die Planung von Reisen gesprochen. Im Ergebnis habe ich nach Beratung mit dem Kollegium entschieden, dass wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Planungen von Schülerreisen für dieses Schuljahr aufnehmen, sondern die Reisen aussetzen. Die Entscheidung traf ich in Abwägung der besonderen Bedeutung der Fahrten auf der einen Seite und dem Schutz von uns allen in der Schulgemeinschaft auf der anderen Seite. Es war die bisher schwerste Entscheidung in diesem Schuljahr, die ich Sie alle bitte mitzutragen.

- **Pläne der Schulleitung für verschiedene Krisenszenarien zum Schulbetrieb**

Sie stellen sich gemeinsam mit uns die Frage, wie wir auf eine mögliche Einschränkung des Unterrichtsbetriebs in der Schule vorbereitet sind. Verschiedene Krisenszenarien durchdenken wir gerade in der Schulleitung und mit dem Kollegium:

- Unterricht unter Einführung eines Abstandsgebots in der Schule,
- Unterricht als Mischung aus Präsenzunterricht und Lernen zu Hause („Hybridunterricht“) und
- Lernen zu Hause als zeitweiliger Ersatz von Präsenzunterricht im Fall einer Schulschließung

Ich beabsichtige, den Krisenplan auf der Homepage im geschützten Bereich zum Monatswechsel September/Oktober zu veröffentlichen. Oberstes Prinzip ist es, dass alle in der Schule Klarheit haben, wie der Unterricht in den genannten Fällen stattfinden kann und wird. Ein weiterer Elternbrief wird dazu folgen.

- **Nutzung des Lernraums Berlin für das Lernen zu Hause**

Der Lernraum Berlin ist von der Schulkonferenz als die zentrale Austauschplattform für unsere Schule bestimmt worden. Herr Dr. Blaschke ist mit der schulinternen Administration beauftragt. So gut wie alle Klassen sind bereits in den Lernraum eingepflegt worden. Kommt es zu einer Situation, die das Lernen zu Hause für einzelne Klassen bedeutet, wird der Lernraum als Austauschplattform zwischen den Lehrkräften und den Schüler/-innen genutzt. Fragen an den Administrator können Sie richten an:

lernraum_admin@bertha-von-suttner.de

- **Ergebnisse der Schulinspektion und Stand des Digitalpaktes**

Die Schulinspektion erfreute uns unmittelbar vor den Sommerferien mit einem eindeutigen Ergebnis für unsere Schule: Insgesamt wurde die Bertha mit der Höchstnote in den begutachteten Qualitätsfeldern ausgestattet. Das freut uns sehr. Die große Anerkennung für die Arbeit in der Schule, aber auch die Beobachtungen zum Entwicklungsstand werden wir bei der konzeptionellen Weiterentwicklung nutzen. In diesem Jahr liegt auf der Hand, dass die Digitalisierung und Mediennutzung wichtige Arbeitsfelder für uns sind. Unsere Arbeit steht und fällt aber auch mit dem Fortschritt der Umsetzung des Digitalpaktes. Die Erhebung des technischen Bedarfs der Infrastruktur ist in den Sommerferien abgeschlossen worden und wird gerade durch die beauftragte Firma für das Bezirksamt zusammengestellt.

- **Informationen der Schulleitung für die Eltern auf der Homepage**

In diesem Schuljahr sind Informationen aus dem Leben in der Schule noch wichtiger als in anderen Jahren. Die Briefe der Schulleitung werden daher auf der Startseite der Homepage („Aktuelle Informationen“) veröffentlicht, um leicht zugänglich zu sein. Dort finden Sie auch unseren Selbsterklärungsbogen und unser Merkblatt zum Umgang mit dem Schulbesuch bei grippeähnlichen Symptomen. Die Elternbriefe werden auch in Papierform an alle Lerngruppen verteilt, damit möglichst keine Informationen verloren gehen.

- **Planung des Betriebspraktikums**

Das Betriebspraktikum für die 9. Klassen ist für die letzten beiden vollen Schulwochen im Juni 2021 geplant. Unsere Berufs- und Studienorientierungsbeauftragte (BSO), Frau Fleischfresser, kümmert sich derzeit um die Planung. Die ersten Erfahrungen sind leider, dass die Betriebe in diesem Jahr sehr zurückhaltend mit Praktikumsplätzen sind. Wir klären derzeit die Möglichkeiten – auch für das ausgefallene Praktikum für die heutigen 10. Klassen. Dazu informieren wir weiter.

- **Rest & Play und Schulsozialarbeit**

Eine gute Nachricht zum Schluss: Unser bewährtes Angebot Rest & Play mit Frau Dieterle und Frau Kamph zur Unterstützung unserer Schüler/-innen wird auch in diesem Schuljahr mit ihrem gestaltpädagogischen Konzept fortgesetzt. Zudem erhält die Bertha demnächst eine Stelle für Schulsozialarbeit. Wir sind in das Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ mit einer Stelle aufgenommen worden. Unsere Schule wird mit dem Diakonischen Werk Reinickendorf zusammenarbeiten. Derzeit läuft das Stellenbesetzungsverfahren. Gemeinsam mit dem Träger wird die Schulleitung die Schwerpunkte der Arbeit in den nächsten Wochen festlegen.

Wir sind durch die ersten Wochen ohne große Probleme gekommen. Das beruhigt mich. Dennoch bleibt die Lage angespannt. Das merken wir alle in der Schule und Sie auch zu Hause. Ich danke Ihnen allen und besonders Ihren Elternsprecher/-innen für die gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank an alle Eltern, die sich in den Elternversammlungen und der GEV in diesem Schuljahr engagieren. Das unterstützt unser gemeinsames Ziel: eine gute Schule für unsere Schülerinnen und Schüler. Bleiben Sie – auch in der nun anstehenden Herbstzeit – gesund.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Koch
Schulleitung